

# Offene Sächsische Meisterschaften 2011

## für Anfänger im Eiskunstlaufen und für Synchronisport 11.- 13.02.2011 CHEMNITZ

### AUSSCHREIBUNG

- Veranstalter/Ausrichter:** Sächsischer Eissport Verband e.V./ Fachsparte Eiskunstlauf  
**Sportliche Durchführung:** Sächsische Vereine  
**Ort:** Trainingshalle Chemnitz; Wittgensdorfer Str. 2a  
09114 Chemnitz
- Meldeschluss:** 30.01.2011  
**Meldeanschrift:** Falko Kirsten  
Hans-Oster-Str. 30  
04157 Leipzig  
Telefon/Telefax : 0341/9016442  
E-Mail: falkokirsten@web.de
- Meldegebühr:** 30,-€ pro Starter  
10,-€ pro gemeldeten Teammitglied  
Die Meldegebühr ist mit der Meldung bzw. Startbestätigung fällig. Es kann keine Rückerstattung erfolgen.  
Kontonummer: 1100780102  
Bankleitzahl: 86055592  
Name d. Bank: Sparkasse Leipzig  
Grund: 3301 Meldegebühr / KOSM 2011  
Name des Vereins
- Die Vereine werden gebeten, die Meldegebühr gesammelt als Verein zu überweisen, Barzahlungen werden nur in Ausnahmefällen akzeptiert. Wird der Nachweis der Zahlung nicht erbracht, kann der Sportler vom Wettkampf ausgeschlossen werden. Für am Wettkampftag bar eingezahlte Meldegebühren wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von 10,-€ erhoben.**
- Inhalt der Meldung:** Name, Vorname, Geburtsdatum, Verein, Startkategorie  
**Gesundheitszeugnis:** Nicht älter als 6 Monate oder sportärztliche Untersuchung gem. DKB nach dem 01.07.2010.
- Haftung:** Es wird keine Haftung für Schäden jeglicher Art übernommen.  
**Kosten:** Es werden keine Kosten für An- bzw. Abreise übernommen.  
**Zeitplan:** Ein genauer Zeitplan wird nach Eingang aller Meldungen erstellt.
- Preisrichter:** Die teilnehmenden Landesverbände werden gebeten, einen Preisrichter mit der Qualifikation NM (+ TC/TS LV wäre wünschenswert) zu stellen.  
Wird kein Preisrichter gestellt, ist für jeden gemeldeten Sportler die doppelte Meldegebühr zu überweisen.
- Teilnahmeberechtigung:** Es sind pro Verein und Kategorie 2 Sportler zur Teilnahme berechtigt. Für Starter von sächsischen Vereinen gilt keine Teilnahmebegrenzung. Nach Eingang aller Meldungen kann Veranstalter weitere Starter zulassen. Bitte bei der Meldung die Ersatz-/Zusatzstarter in einer Rangliste erfassen.
- Tonträger:** Compactdisc beschriftet mit Name, Verein und Kategorie.  
**Auslosung:** per Computer/ Zufallsgenerator.

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde. Die Plätze 1 bis 3 erhalten eine Medaille. Eine Unterteilung in Mädchen und Jungen ist vorgesehen.

## Wettkampfprogramm

### 1. Minis Mädchen

offen für Teilnehmerinnen, die nach dem 30.06.2003 geboren sind  
gezeigt wird eine Kür von 3.00 min (plus/minus 10 sec.)

### 2. Minis Jungen

offen für Teilnehmer, die nach dem 30.06.2003 geboren sind  
gezeigt wird eine Kür von 3.00 min (plus/minus 10 sec.)

#### Inhalte zu den Kategorien 1. und 2.

- Gesamtzahl der Elemente 9
- 6-7 Sprungelemente  
maximal 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen,  
wobei nur eine aus 3 Sprüngen bestehen darf, jeder Grundsprung darf max.  
3x gezeigt werden
- 1-2 Pirouetten (keine Wiederholung erlaubt)
- 1 Schritt- oder Spiralenfolge über die ganze Bahn (Jungen nur Schritt)

Programm-Komponenten:

Skating Skills:	0,8
Transitions:	0,6
Performance/Execution:	0,8
Choreography:	0,5
Interpretation:	0,6

### 3. Anfänger C Mädchen

offen für Teilnehmerinnen, die zwischen dem 01.07. 2002 und 30.06 2003  
geboren sind  
gezeigt wird eine Kür von 3.00 min. (plus/minus 10 sec)

### 4. Anfänger C Jungen

offen für Teilnehmer, die zwischen dem 01.07. 2002 und 30.06 2003  
gezeigt wird eine Kür von 3.00 min (plus/minus 10 sec)

#### Inhalte zu den Kategorien 3. und 4.

- Gesamtzahl der Elemente 10
- 6-7 Sprungelemente  
maximal 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen,  
wobei nur eine aus 3 Sprüngen bestehen darf, jeder Grundsprung darf max.  
3x gezeigt werden
- 2-3 Pirouetten (keine Wiederholung erlaubt)
- 1 Schritt- oder Spiralenfolge über die ganze Bahn (Jungen nur Schritt)

Programm-Komponenten:

Skating Skills:	1,0
Transitions:	0,75
Performance/Execution:	1,0
Choreography:	0,5
Interpretation:	0,75

**In den Kategorien 1-4 gilt, dass eine Pirouette unterschiedlich ist, wenn die Abkürzung der Pirouette anders ist ( USp,SSp,CSp,LSp,CUSp,CSSp, CCSP, FUSp,FSSp,FCSp,CoSp,CCoSp).**

**5. Anfänger B Mädchen**

offen für Teilnehmerinnen, die zwischen dem 01.07. 2001 und 30.06 2002 geboren sind  
gezeigt wird eine Kür von 3.00 min (plus/minus 10 sec)

**6. Anfänger B Jungen**

offen für Teilnehmer, zwischen dem 01.07. 2001 und 30.06 2002  
gezeigt wird eine Kür von 3.00 min (plus/minus 10 sec)

**7. Anfänger A Mädchen**

offen für Teilnehmerinnen, die zwischen dem 01.07. 2000 und 30.06 2001 geboren sind  
gezeigt wird eine Kür von 3.00 min (plus/minus 10 sec)

**8. Anfänger A Jungen**

offen für Teilnehmer, die zwischen dem 01.07. 2000 und 30.06 2001  
gezeigt wird eine Kür von 3.00 min (plus/minus 10 sec)

**Inhalte zu den Kategorien 5. bis 8.**

- Gesamtzahl der Elemente 10
- 6-7 Sprungelemente  
maximal 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen,  
wobei nur eine aus 3 Sprüngen bestehen darf, jeder Grundsprung darf max.  
3x gezeigt werden
- 2-3 Pirouetten; die Pirouetten müssen aus verschiedenen Gruppen sein
- 1 Schritt- oder Spiralenfolge über die ganze Bahn (Jungen nur Schritt)

Programm-Komponenten:

Skating Skills:	1,0
Transitions:	0,75
Performance/Execution:	1,0
Choreography:	0,5
Interpretation:	0,75

**In den Kategorien 5-8 gilt, dass eine Pirouette unterschiedlich ist, wenn diese aus verschiedenen Gruppen stammen:**

- 1. Gruppe: Pirouette in einer Position**
- 2. Gruppe: Pirouette in einer Position mit Fußwechsel**
- 3. Gruppe: Pirouettenkombination ohne Fußwechsel**
- 4. Gruppe: Pirouettenkombination mit Fußwechsel**
- 5. Gruppe: Eingesprungene Pirouetten in einer Position**

***Für alle Einzellaufkategorien gilt, dass kürzere Kürlängen nicht bestraft werden!Bei den Schrittfolgen sind sowohl ChSt, ChSp, SiSt, CiSt und SeSt erlaubt.  
Bitte auf PPC vermerken!***

## SYNCHRON-EISKUNSTLAUFEN

### 9. Neulinge

gezeigt wird eine Kür, die Programminhalte entsprechen der int. Nachwuchskategorie/Basic Novice  
Dauer 3.00 bis 3.30 Min. ( plus/minus 10 sec. )

### 10. Nachwuchs

gezeigt wird eine Kür; gem. ISU Guideline / Advanced Novice  
Dauer 3.30 Min. (plus/minus 10 sec.)

### 11. Junioren

gezeigt wird ein Kurzprogramm gem. ISU-Regulations für Junioren für die Saison 2010/2011 Dauer max.2.40 Min.  
und eine Kür gem. ISU-Regulations.  
Dauer 4.00 Min. (plus/minus 10 sec.)

### 12. Senioren

gezeigt wird ein Kurzprogramm gem. ISU- Regulation für die Saison 2010/2011  
Dauer max.2.40 Min.  
Kür gem. ISU- Regulations  
Dauer 4.30 Min. (plus/minus 10 sec.)

Zur Ergebnisberechnung wird das ISU-Judging-System herangezogen. Die geplanten Programme sind bis spätestens **27.01.2011** per Post oder E-Mail zu versenden:

Falko Kirsten  
Hans-Oster Str. 30  
04157 Leipzig  
[falkokirsten@web.de](mailto:falkokirsten@web.de)

### ***Falko Kirsten***

Obmann Eiskunstlauf  
Sächsischer Eissport-Verband e.V.

Achtung!!! Am Sonnabend wird der Wettkampf aufgrund des Trainings von Savchenko/Szolkowy ca. 90 -120 min unterbrochen. In dieser Zeit würde der Sächsische Eissport-Verband interessierte Trainer der teilnehmenden Vereine einladen, um die Kürinhalte der Anfängerklassen für die neue Saison zu besprechen. Ziel ist es, spätestens im April verbindliche Kürinhalte für die neue Saison vorzustellen und zu bestätigen.